

## 27 Jahre Goldegger Blues & Folk Tage oder "Ein Vorwort als Nachruf"

Liebe Freunde der Goldegger Blues & Folk Tage!

Kein Grund zur Beunruhigung: es sind nicht die Goldegger Blues & Folk Tage, die mit einem Nachruf bedacht werden. Bitter vermissen wir jedoch eine der guten Seelen der Veranstaltung. Herbert Müllauer ist uns im Februar 2015 den Weg vorausgegangen, den wir alle gehen werden. Nachruf ist wohl auch ein zu großes Wort für die nachfolgenden persönlichen Erinnerungen, um einem so vielseitigen Menschen wie Herbert gerecht zu werden. Und selbst dann ist es unvermeidlich, dass einiges von dem unerwähnt bleibt, was Herbert zum Gelingen der Blues & Folk Tage alljährlich beigetragen hat.

Vor den Kulissen sind da die Auftritte des Lebenshilfe Musikprojekts "Stomp" unter seiner künstlerischen Leitung und Mitwirkung - meist an der Gitarre. Legendär seine Darbietung als Dirigent beim "Luftpumpenkonzert", das als Verbeugung vor seinem unermüdlichen Engagement heuer nochmals aufgeführt wird. Ein bildender Künstler, hauptsächlich in Keramik, ist er einige Male als Stifter eines Kunstwerks für die Versteigerung in Erscheinung getreten, die traditionell am zweiten Veranstaltungstag stattfindet. Auch nach seiner Pensionierung war Herbert im unsichtbaren Räderwerk der Blues & Folk Tage rastlos beim Einwerben von Sponsoren, beim Plakatieren, beim Koordinieren des Lebenshilfe-Buffets, beim Organisieren der Andenken für die auftretenden Musiker tätig. An alles war gedacht, bis hin zu den Micky Maus-Stempeln für die Abendkassa.

Authentisch und immer ansteckend war seine gute Laune, die sich am Veranstaltungswochenende mehrmals mit einem "Ma, i gfrei mi scho so auf heit am abend." Luft verschaffte. Wer zur Schonung seiner Trommelfelle vor der letzten Band zu später Stunde ins Lebenshilfe-Buffet flüchtete, konnte dort noch den Herbert zu einem Plausch treffen. Auch beim traditionellen ARGE Frühstück am Sonntag nach der Veranstaltung hielt er immer lange aus und es gab viel zu lachen mit ihm. Bei der in letzter Zeit leider abgekommenen alljährlichen Planungssitzung der ARGE in der Huab mit anschließendem Boanlfiesln war er gern dabei, um nach getaner Arbeit den Ripperln, Erdäpfeln und Knödeln zu Leibe zu rücken. Die Runde Fluchtseiderl ließ er sich jedes Mal eine Ehre sein.

Herbert selbst hat nie mit Lob gespart und wir hoffen sehr, dass er sich stets unserer großen Wertschätzung für seine Person und sein Engagement bewusst war. Wir werden uns sehr ins Zeug legen, damit es uns auch ohne Herbert gelingt, die 27. Goldegger Blues & Folk Tage so erfolgreich wie immer über die Bühne zu bringen. Ohne Eure Hilfe, liebes Publikum, wird das klarerweise nicht gehen. Mit dem gewohnt abwechslungsreichen Musikprogramm haben wir Euch das nicht schwer gemacht: Ihr müsst nur noch kommen. Allein schon das 25-Jahres-Jubiläum der "Querschläger" sollte jeden müden Hund hinter dem Ofen hervorlocken. Gute Unterhaltung bei den Darbietungen wünscht

Günter Burgstaller im Mai 2015